V e r k ü n d u n g s a n z e i g e r

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 23 Duisburg/Essen, den 25.08.2025 Seite 663 Nr. 108

Fachprüfungsordnung für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Duisburg-Essen Vom 22. August 2025

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Fachspezifische Sprachkenntnisse
§ 3 Lehr- und Prüfungssprache
§ 4 Fachspezifische Form der Modulprüfung
§ 5 Fachspezifische Regelung zur Bachelorarbeit
§ 6 Übergangsbestimmungen
§ 7 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Studienplan

Anlage 2: Inhalte und Qualifikationsziele der Module

§ 1
Geltungsbereich

Diese studienfachspezifische Prüfungsordnung ergänzt die gemeinsame Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.

Sie enthält die studienfachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Regelungen zum Studium und zu den Prüfungen im Studienfach Spanische Sprache und Kultur.

§ 2
Fachspezifische Sprachkenntnisse

Bei der Aufnahme des Studiums werden Kenntnisse der spanischen Sprache auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) vorausgesetzt, die aber keine Einschreibungsvoraussetzungen darstellen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über hinreichende Sprachkenntnisse verfügen, um den Veranstaltungen in spanischer Sprache folgen zu können. Zur Feststellung des Sprachniveaus findet zu Beginn des Studiums ein diagnostischer Sprachtest statt.

Bestimmte, in der Prüfungsordnung ausgewiesene Module setzen das Bestehen dieses Sprachtests voraus.

Über die Anerkennung der Gleichwertigkeit vorhandener Kenntnisse mit dem geforderten Niveau des Sprachtests entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 3
Lehr- und Prüfungssprache

(1) Die Lehr-/Lernformen werden in deutscher oder spanischer Sprache durchgeführt.

(2) Modulprüfungen im Fach Spanische Sprache und Kultur können in deutscher und/oder spanischer Sprache erbracht werden.

§ 4
Fachspezifische Form der Modulprüfung

Im Studienfach Spanische Sprache und Kultur gibt es über die in § 14 Abs. 6 der gemeinsamen Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang genannten Prüfungsformen hinaus, noch die Prüfungsform des Kolloquiums oder audiovisuellen Projekts.

Die Ziele des audiovisuellen Projekts sind die Entwicklung der Sprachkompetenzen in der Fremdsprache (Spanisch), die Förderung des kooperativen Lernens, die Entwicklung der Lernautonomie, das Reflektieren des eigenen Lernprozesses durch Selbsteinschätzung und die digitale Förderung. Vorgehensweise Nach der Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe, wählen die Studierenden ein Thema und die Art der Diskussion (Debatte, Runden Tisch, Stammtisch, o.ä.) aus und bereiten es vor. Die Durchführung der Diskussion wird aufgenommen und anschließend von den Studierenden und den Dozenten anhand der Standards des Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Europarat 2018) evaluiert.

§ 5
Fachspezifische Regelung zur Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist in spanischer oder deutscher Sprache abzufassen und fristgemäß beim Prüfungsausschuss in dreifacher Ausfertigung in gedruckter und gebundener Form im DIN A4-Format sowie in geeigneter elektronischer Form einzureichen.

§ 6
Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die im Wintersemester 2025/2026 im Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben sind.

§ 7
In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang vom 08.02.2013 (Verkündungsblatt Jg. 11, 2013 S. 331 / Nr. 34), in der Fassung der Berichtigungsordnung vom 16.10.2024 (Verkündungsanzeiger Jg. 22, 2024 S. 1201 / Nr. 128), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 11.07.2025.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 22. August 2025

Für die Rektorin

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Ulf Richter

Anlage 1:

Studienplan für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang (Vollzeit)

Modulcode	Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
										Studienleistung	Prüfungsleistung
1110	Sprachpraxis A	(P)	9	1	Gramática I (B2)	(P)	Übung	4	bestandener Sprachtest		Klausur (90 Min.) in span. Sprache
				2	Gramática II (B2)	(P)	Übung	4			
1120	Einführungsmodul	(P)	9	1	Einführung in span. Landeswissenschaft	(P)	Übung	2	keine		Klausur (45 Min.)
				1	Einführung in die span. Literaturwissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)
				1	Einführung in die span. Sprachwissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)
1130	Sprachwissenschaft I[1]	(P)	8	2 o. 3	Vorlesung zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Vorlesung	2	Modulteilprüfung zur Einführung in die span. Sprachwissenschaft		Portfolio[2]
				2 o. 3	Proseminar zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Seminar	2			
1040	Literaturwissenschaft I[1]	(P)	8	2 o. 3	Vorlesung zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Vorlesung	2	Modulteilprüfung zur Einführung in die span. Literaturwissenschaft		Portfolio[2]
				2 o. 3	Proseminar zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Seminar	2			

1050	Landeswissenschaft	(P)	9[3]	4	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Geschichte und Identität	(P)	Vorlesung	2	keine		Klausur (45 Min.)
				4	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Politik und Medien	(P)	Vorlesung	2			Klausur (45 Min.)
1160	Sprachpraxis B	(P)	8	3	Comprensión y expresión escrita (B2)*	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis A		Klausur 50 % (90 Min.) in span. Sprache + Kolloquium/audiovisuelles Projekt (30 Min.) in span. Sprache
				3	Comprensión y expresión oral (B2)	(P)	Übung	2			
				4	Comprensión y expresión escrita (B2+)	(P)	Übung	2			
				4	Comprensión y expresión oral (B2+)	(P)	Übung	2			
1170	Sprachpraxis C	(P)	6	5	Comprensión y expresión escrita (C1)	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis B		Kombination aus Klausur 1 und Klausur 2[5]
				5	Mediación y traducción (C1)	(P)	Übung	2			
1510	Sprachwissenschaft II[4]	(WP)	9	5	Vorlesung zur span. Sprachwissenschaft	(WP)	Vorlesung	2	absolviertes Einführungsmodul		Portfolio[6]
				5	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	(WP)	Seminar	2			
1520	Literaturwissenschaft II[4]	(WP)	9	5	Vorlesung zur span. Literaturwissenschaft	(WP)	Vorlesung	2	absolviertes Einführungsmodul		Portfolio[6]
				5	Hauptseminar zur span. Literaturwissenschaft	(WP)	Seminar	2			
1180	Wirtschaftskommunikation	(P)	9	6	Wirtschaftsspanisch schriftlich	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis B		Klausur 50 % (45 Min.) in span. Sprache + mündliche Modulteilprüfung 50 % (15 Min.) in span. Sprache
				6	Wirtschaftsspanisch mündlich	(P)	Übung	2			

	Bachelorarbeit[7]		12	6	Bachelorarbeit	120 ECTS	Bachelorarbeit
	Summe Credits		75 (+12)				

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

[1] Die Module Literaturwissenschaft I und Sprachwissenschaft I können auch in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.

[2] Das Portfolio umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 15 Seiten.

[3] Im Rahmen einer der beiden Vorlesungen leisten die Studierenden durch die Lektüre eines einschlägigen Standardwerkes (die in der entsprechenden Modulteilprüfung überprüft wird) einen zusätzlichen Arbeitsaufwand im Umfang von drei Credits.

[4] Die Module Literaturwissenschaft II und Sprachwissenschaft II sind Wahlpflichtmodule.

[5] Die Prüfung besteht in der Kombination aus Klausur 1 (60minütige Klausur in der Zielsprache in *Comprensión y expresión escrita C1)* und Klausur 2 (schriftliche Übersetzung (60 Min.) in *Mediación y traducción C1)*.

[6] Das Portfolio umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 20 Seiten.

[7] Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Studienplan für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang (Teilzeit)

Modulcode	Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
										Studienleistung	Prüfungsleistung
1110	Sprachpraxis A	(P)	9	1	Gramática I (B2)	(P)	Übung	4	bestandener Sprachtest		Klausur (90 Min.) in span. Sprache
				2	Gramática II (B2)	(P)	Übung	4			
1120	Einführungsmodul	(P)	9	1	Einführung in span. Landeswissenschaft	(P)	Übung	2	keine		Klausur (45 Min.)
				2	Einführung in die span. Literaturwissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)
				3	Einführung in die span. Sprachwissenschaft	(P)	Übung	2			Klausur (45 Min.)
1130	Sprachwissenschaft I[1]	(P)	8	3	Vorlesung zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Vorlesung	2	Modulteilprüfung zur Einführung in die span. Sprachwissenschaft		Portfolio[2]
				4	Proseminar zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Seminar	2			
1040	Literaturwissenschaft I[1]	(P)	8	5	Vorlesung zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Vorlesung	2	Modulteilprüfung zur Einführung in die span. Literaturwissenschaft		Portfolio[2]
				6	Proseminar zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Seminar	2			

1050	Landeswissenschaft	(P)	9[3]	7	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Geschichte und Identität	(P)	Vorlesung	2	keine		Klausur (45 Min.)
				8	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Politik und Medien	(P)	Vorlesung	2			Klausur (45 Min.)
1160	Sprachpraxis B	(P)	8	3	Comprensión y expresión escrita (B2)*	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis A		Klausur 50 % (90 Min.) in span. Sprache + Kolloquium/audiovisuelles Projekt (30 Min.) in span. Sprache
				4	Comprensión y expresión oral (B2)	(P)	Übung	2			
				5	Comprensión y expresión escrita (B2+)	(P)	Übung	2			
				6	Comprensión y expresión oral (B2+)	(P)	Übung	2			
1170	Sprachpraxis C	(P)	6	7	Comprensión y expresión escrita (C1)	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis B		Kombination aus Klausur 1 und Klausur 2[5]
				8	Mediación y traducción (C1)	(P)	Übung	2			
1510	Sprachwissenschaft II[4]	(WP)	9	9	Vorlesung zur span. Sprachwissenschaft	(WP)	Vorlesung	2	keine		Portfolio[6]
				9	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	(WP)	Seminar	2			
1520	Literaturwissenschaft II[4]	(WP)	9	9	Vorlesung zur span. Literaturwissenschaft	(WP)	Vorlesung	2	keine		Portfolio[6]
				9	Hauptseminar zur span. Literaturwissenschaft	(WP)	Seminar	2			
1180	Wirtschaftskommunikation	(P)	9	10	Wirtschaftsspanisch schriftlich	(P)	Übung	2	absolviertes Modul Sprachpraxis B		Klausur 50 % (45 Min.) in span. Sprache + mündliche Modulteilprüfung 50 % (15 Min.) in span. Sprache
				10	Wirtschaftsspanisch mündlich	(P)	Übung	2			

	Bachelorarbeit[7]		12	10	Bachelorarbeit	120 ECTS	Bachelorarbeit
	Summe Credits		75 (+12)				

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

[1] Die Module Literaturwissenschaft I und Sprachwissenschaft I können auch in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.

[2] Das Portfolio umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 15 Seiten.

[3] Im Rahmen einer der beiden Vorlesungen leisten die Studierenden durch die Lektüre eines einschlägigen Standardwerkes (die in der entsprechenden Modulteilprüfung überprüft wird) einen zusätzlichen Arbeitsaufwand im Umfang von drei Credits.

[4] Die Module Literaturwissenschaft II und Sprachwissenschaft II sind Wahlpflichtmodule.

[5] Die Prüfung besteht in der Kombination aus Klausur 1 (60minütige Klausur in der Zielsprache in *Comprensión y expresión escrita C1)* und Klausur 2 (schriftliche Übersetzung (60 Min.) in *Mediación y traducción C1)*.

[6] Das Portfolio umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 20 Seiten.

[7] Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Anlage 2: Modulinhalte und Qualifikationsziele

BA-Modul Sprachpraxis A
Qualifikationsziele
Ziel des Moduls ist es, die grammatikalischen Grundlagen der spanischen Sprache zu systematisieren und so zu erweitern, dass die Studierenden auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in dem Teilgebiet der Grammatik zurückgreifen können, um ausgebaute kommunikative Fertigkeiten weiterentwickeln zu können. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls Sprachpraxis A über Grammatikkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens (GER) und sind in der Lage, ihre fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen auf dem entsprechenden Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.
Lehrinhalte
In diesem Modul werden verschiedene Kenntnisse über besonders schwierige Themen der spanischen Grammatik systematisiert und weiter vertieft. Im Wesentlichen sind dies folgende Themen: • Gebrauch der Erzählmodi (Indikativ, Subjunktiv, …) • kontrastiver Gebrauch der verschiedenen Zeiten (u.a. Pretérito perfecto, indefinido, imperfecto) • Zeitenfolge in Nebensätzen • Gebrauch des Passivs • Gebrauch der indirekten Rede • Orthographie: Akzent- und Zeichensetzung • Problematischer Gebrauch der Pronomen • Modalverben: lassen, werden, sollen, … • Verbale Periphrasen und unpersönliche Formen • Nebensätze (Konditional-, Kausal-, Temporal-, Modal-, Konsekutiv-, Konzessiv-, Finalsätze) • Fortgeschrittener Gebrauch der Präpositionen Evtl. bestehende Lücken werden von den Studierenden selbstständig aufgearbeitet. Dies Modul hat eine grammatikalische Ausrichtung, gleichwohl werden sowohl Mediation- als auch Textproduktion geübt mit verschiedenen Textsorten, deren Themen aus den spanischsprachigen Ländern stammen. Diesbezüglich, obwohl der Fokus eindeutig auf der Grammatik liegt, werden dennoch ebenfalls kommunikative Fähigkeiten der Studierenden gefördert.
BA-Einführungsmodul
Qualifikationsziele
Das Einführungsmodul besteht aus drei Übungen einführenden Charakters zur spanischen Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft. In den Übungen wird ein breiter Überblick über die Teilbereiche und Methoden sowie Literatur-, Sprach- und Kulturgeschichte vermittelt. Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der spanischen Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft. Schnittstellen zur künftigen Arbeitswelt werden dabei aufgezeigt. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten sowie sprach- und landeswissenschaftliche Überblicksdarstellungen, Korpora, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden beherrschen den aktiven Umgang mit den wissenschaftsrelevanten Medien; sie erschließen sich eigenständig neue Wissensbereiche und sind in der Lage, Wissenstransfer zu leisten.
Lehrinhalte
In der Einführung in die spanische Literaturwissenschaft wird ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Es werden des Weiteren Grundkenntnisse zur Verwendung von Termini, Methoden, Theorien und Modellen der Literaturwissenschaft sowie zur Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Gattungstypologie und Fragen der Literaturgeschichtsschreibung vermittelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbüchern, Literaturgeschichten, Wörterbüchern und elektronischen Recherchemöglichkeiten). Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Literaturwissenschaft. In der Einführung in die spanische Sprachwissenschaft steht der Erwerb von Grundkenntnissen zu Termini, Methoden und theoretischen Positionen der Sprachwissenschaft und zu Anwendungsmodellen für die konkrete sprachwissenschaftliche Arbeit im Vordergrund; daneben werden Überblickskenntnissen zu charakteristischen Eigenheiten des Spanischen auf den Beschreibungsebenen Phonetik/Phonologie, Morphosyntax und Lexik und zur diatopischen wie diachronischen Varianz vermittelt; Ziel ist die Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihren prototypischen Anwendungsbereichen, z.B. Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik; Erwerb von Kompetenz im Umgang mit den

wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbücher, Wörterbücher und Grammatiken, elektronische Recherche); Erwerb von Grundkenntnissen zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Sprachwissenschaft.
In der landeswissenschaftlichen Einführung werden Basiskenntnisse zu Geographie, Wirtschaft, Geschichte und Politik Spaniens (mit gelegentlichen Ausblicken auf Hispanoamerika) vermittelt, die sich an den berufspraktischen Bedürfnissen orientieren.

BA-Modul Sprachwissenschaft I

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auch auf berufsbezogene Fragestellungen anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen. Die Studierenden beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.

Lehrinhalte

Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem durch die Lehrveranstaltungen abgesteckten Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Spanischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; im Proseminar Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora; Bewusstmachung der Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze in der romanischen Sprachwissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Inhalte der Lehrveranstaltungen und Themen der von den Studierenden verfassten wiss. Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer berufsfeldbezogenen Relevanz.

BA-Modul Literaturwissenschaft I

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der spanischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der literaturwissenschaftlichen Fachterminologie in der Ausgangs- und in de Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sin mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; mit Blick auf eine berufsfeldbezogene Anwendung erwerben sie Erfahrungen gelebter Interkulturalität. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf praxisorientierte Fragestellungen übertragen.

Lehrinhalte

Das Modul zur spanischen Literaturwissenschaft besteht aus einer Vorlesung, in der ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt wird und einem thematischen Proseminar. In beiden Veranstaltungen wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen erlernt und in dem Proseminar exemplarisch angewandt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.

BA-Modul Landeswissenschaft

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der spanischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende historische wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (Geschichte, Politikwissenschaft, Kunst- und Kulturwissenschaft), vor

allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur berufsfeldbezogenen Anwendung. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.

Lehrinhalte

Das Ziel der Vorlesung zur Kunst und Geschichte Spaniens besteht in der Vertiefung der landeswissenschaftlichen Kenntnisse der Studierenden im Schnittfeld von Kultur-, Kunst-, Geschichts- und Medienwissenschaft, wobei über die reine Informationsvermittlung hinaus auch ansatzweise auf Problemfelder kunst-, geschichts- und medienwissenschaftlicher Diskussion hingewiesen werden soll. Fragen der Identitätskonstruktion und -konstitution in Kunstwerken werden ebenso integriert wie Methoden synchroner und diachroner Kontextualisierung exemplarisch verdeutlicht und eingeübt. In der Vorlesung werden sowohl anhand exemplarischer Einzelinterpretationen als auch in kurz gefassten Überblicksdarstellungen repräsentative Werke der spanischen Kunst im jeweiligen politischen, sozialen, historischen, kultur- und literaturhistorischen Kontext ihrer Zeit vorgestellt. Das Ziel der Vorlesung zur spanischen Politik- und Medienlandschaft besteht in der Vertiefung der landeswissenschaftlichen Kenntnisse der Studierenden im Schnittfeld von Kultur-, Politik- und Medienwissenschaft, wobei über die reine Informationsvermittlung hinaus auch ansatzweise auf Problemfelder politik- und medienwissenschaftlicher Diskussionen hingewiesen werden soll. Gleichzeitig soll den Studierenden eine praktische Einführung in die Lektüre spanischer Zeitungen und die Benutzung elektronischer Medien geboten und ein ständiger Kontakt mit den meist diskutierten Themen der politischen und sozialen Aktualität hergestellt werden.

Im Rahmen einer der beiden Vorlesungen leisten die Studierenden durch die Lektüre eines einschlägigen Standardwerkes (die in der entsprechenden Modulteilprüfung überprüft wird) einen zusätzlichen Arbeitsaufwand im Umfang von drei Credits.

BA-Modul Sprachpraxis B

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die sprachlichen Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über das Sprachniveau B2+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen. Auch die Verbesserung ihrer mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit in der spanischen Sprache sowie der Erweiterung interkultureller Kenntnisse und Kompetenzen und ihre Anwendung auf berufsbezogene Problemstellungen sind Bestandteile der verschiedenen Kurse dieses Moduls. Die Studierenden sind in der Lage, ihre fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen auf dem entsprechenden Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können sie anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.

Lehrinhalte

Das Modul, dessen Schwerpunkt die schriftliche und die mündliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe B2+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen. In Anlehnung an den GER besteht das Modul aus vier Blöcken:

• Leseverstehen:

Die Studierenden sollen u.a. das Leseverstehen von Nachrichten, Zeitungsartikeln und Reportagen über aktuelle und relativ komplexe Themen sowie von expositorischen Texten aus ihrem Fachgebiet erreichen. Sie sollen auch ein leistungsfähiges Verständnis von längeren expositorischen und argumentativen Texten in spanischer Sprache über spezifische Themen (bspw. Textanalyse bzw. der Gattung “comentario de texto”) üben sowie das Leseverstehen von Artikeln und Berichten über aktuelle Probleme mit bestimmten Standpunkten trainieren.

• Schriftliche Produktion:

Die Studierenden sollen u.a. die Redaktion expositorischer Texte üben sowie von Texten, in denen eine Meinung geäußert wird (mit bspw. Pro- und Kontraargumentationen). Auch die Teilnahme an Diskussionsforen über ein Thema wird trainiert. Außerdem soll die Redaktion formaler Briefe und komplexer Berichte über bekannte und unbekannte Themen geübt werden. Auch die Bearbeitung von Resumées ist ein wichtiger Teil des Moduls. Hier wird u.a. eine leistungsfähige Redaktion von längeren argumentativen und expositorischen Texten über fachspezifische Themen (bspw. Textanalyse bzw. der Gattung “comentario de texto”) geübt. Die Studierenden sollen Artikel und Berichte über aktuelle Probleme mit bestimmten Standpunkten schreiben. Die schriftliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Texten und Themen, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen erweitert, um die (inter)kulturelle Komponente einzubeziehen.

• Hörverstehen

In diesem Modul soll den Studierenden u.a. die Möglichkeit gegeben werden, das Hörverstehen von Vorträgen über bekannte oder auf ihr Fach bezogene Themen, Nachrichtensendungen und Radio- und Fernsehprogrammen sowie Kurz- oder Kinofilmen zu üben. Außerdem sollen die Studierenden ein leistungsfähiges Verständnis von Hauptinhalten und spezifischen Informationen anspruchsvoller Texte jedes Bereiches erwerben (Hauptinhalte und komplexe Sprache sowie die Identifizierung verschiedener Sprachvarianten des Spanischen).

• Mündliche Produktion:

Die Studierenden sollen u.a. die Teilnahme an Diskussionen mit verschiedenen Meinungen oder Standpunkten sowie den Vortrag ihrer eigenen Argumentation trainieren. Übung der korrektiven Phonetik ist auch Teil des Moduls. Leistungsfähige Vorträge von expositorischen und argumentativen Texten über spezifische Themen sollen geübt werden und mögliche Reaktionen in den verschiedensten Lebenssituationen durch Rollenspiele trainiert werden. Ein informeller Austausch oder formelle Unterhaltungen mit nativ Speakers sollen als Vorbereitung zum Auslandssemester stattfinden. Eine korrekte Phonetik und ihre Übung findet in diesem Kurs besondere Berücksichtigung. Die mündliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Situationen, Medien, Texten und Themen geübt, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um die (inter)kulturelle Komponente einzubeziehen.

BA-Modul Sprachpraxis C

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die sprachlichen Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über die Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen. Auch die Vertiefung interkultureller Kompetenzen und ihre Anwendung auf immer komplexere berufsbezogene Problemstellungen sind Bestandteil der verschiedenen Kurse dieses Moduls. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen auf dem entsprechenden hohen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.

Lehrinhalte

Das Modul, dessen Schwerpunkt die schriftliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen.
In Anlehnung an das GER besteht das Modul aus zwei Blöcken:
• Mündliche Produktion
Die Studierenden sollen u.a. die Teilnahme an Diskussionen mit verschiedenen Meinungen oder Standpunkten sowie den Vortrag ihrer eigenen Argumentation trainieren. Es werden Vorträge von expositorischen und argumentativen Texten über spezifische Themen geübt und mögliche Reaktionen in den verschiedensten Lebenssituationen durch Rollenspiele trainiert. Auch die korrekte Phonetik wird weiter eingeübt und findet in diesem Kurs Berücksichtigung. Die mündliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Situationen, Medien, Texten und Themen trainiert, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um die (inter)kulturelle Komponente einzubeziehen.
• Mediation und Übersetzung
In dieser Lehrveranstaltung sollen die Studierenden die mündliche und schriftliche Mediation anhand von bestimmten Situationen und Texten diverser Fachgebiete üben. Außerdem werden verschiedene Arten von Texten übersetzt, wobei schwierige grammatikalische Strukturen vertieft und das Vokabular deutlich erweitert werden.

BA-Modul Sprachwissenschaft II

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf berufsfeldbezogene Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in besonderem Maße vertraut mit Wissenschaftskulturen in den betreffenden Zielländern.

Lehrinhalte

Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Spanischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; falls eine der Veranstaltungen im Zielland absolviert wird, ermöglicht die Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachen-philologischen Instituts an einer Universität im spanischsprachigen Sprachraum den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert die Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der berufsfeldbezogenen Relevanz der Inhalte.
Das Hauptseminar stellt den Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung sowohl mit Gegenständen als auch Methoden der linguistischen Forschung dar und gewährleitet auf diese Weise den bruchlosen Übergang in einen möglicherweise angestrebten Masterstudiengang.

BA-Modul Literaturwissenschaft II

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft und -geschichte zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft sowie

über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf berufsfeldbezogene Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in besonderem Maße vertraut mit Wissenschaftskulturen in den betreffenden Zielländern.

Lehrinhalte

Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Epoche bzw. Gattung der spanischen Literaturgeschichte; falls eine der Veranstaltungen im Zielland absolviert wird, ermöglicht die Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im spanischsprachigen Sprachraum den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der berufsfeldbezogenen Relevanz der Inhalte.
Das Hauptseminar stellt den Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung sowohl mit Gegenständen als auch Methoden der literaturwissenschaftlichen Forschung dar und gewährleistet auf diese Weise den bruchlosen Übergang in einen möglicherweise angestrebten Masterstudiengang.

BA-Modul Wirtschaftskommunikation

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben spezifische sprachpraktische, fachsprachliche und (inter)kulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten unter der Perspektive berufspraktischer Qualifizierung (Niveau C1).

Lehrinhalte

Einführung in die Wirtschaftssprache und -kultur, in der sowohl der mündliche als auch der schriftliche Diskurs einer gemäßigt fachsprachlichen Wirtschafts- und Handelssprache behandelt wird (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Vorstellungsgespräch, Präsentation systematisch strukturierter Vorträge, Berichte, Handelskorrespondenz, Angebote, Rechnungen, Vorstellung spanischer und lateinamerikanischer Unternehmen, usw.).
Interkulturelle Kompetenzen im obengenannten Bereich werden gefördert (zwecks einer Entwicklung der Fertigkeiten, die der Internationalisierung des Unternehmens, dem Export, dem Import usw. entsprechen).
Die Kurse Wirtschaftsspanisch I und II werden als Blockveranstaltungen angeboten, d.h. in der ersten Hälfte des Semesters besuchen die Studierenden die Übung Wirtschaftsspanisch I, und darauf aufbauend nehmen sie in der zweiten Hälfte des Semesters an der Übung Wirtschaftsspanisch II teil.